

Fragenkatalog zum Leistungsnachweis 2022 in Delbrück-Lippling 31.03.2022

- 1. Wann muss bei einem ABC-Einsatz der Dekontaminationsplatz grundsätzlich spätestens einsatzbereit sein?**
 - a) 10 min nach Anschließen des Pressluftatmers des ersten vorgehenden Trupps unter persönlicher Schutzausrüstung
 - b) 15 min nach dem ersten Anlegen einer persönlichen Sonderausrüstung (Anschluss des Pressluftatmers)
 - c) Der Dekontaminationsplatz muss einsatzbereit sein, wenn der erste Trupp unter persönlicher Schutzausrüstung den Gefahrenbereich betritt
 - d) Der ersteintreffende Gruppenführer legt die Zeit fest wann der Dekontaminationsplatz einsatzbereit sein muss
 - e) Spätestens wenn der erste Trupp unter persönlicher Schutzausrüstung den Gefahrenbereich verlässt

- 2. Welche Aussage zum Dekon-Stufenkonzept nach FwDV 500 ist richtig?**
 - a) Dekon-Stufe I: Notdekontamination von Personen
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination
 - b) Dekon-Stufe I: allgemeine Einsatzstellenhygiene
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III: erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
 - c) Dekon-Stufe I: Notdekontamination von Personen
Dekon-Stufe II: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe III: erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
 - d) Dekon-Stufe I: Standard-Dekontamination
Dekon-Stufe II: erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination
 - e) Dekon-Stufe I: Personendekontamination
Dekon-Stufe II: Verletztendekontamination
Dekon-Stufe III: Gerätedekontamination

- 3. Welche Feuerwehr-Dienstvorschrift befasst sich mit Einheiten im ABC-Einsatz?**
 - a) FwDV 7
 - b) FwDV 10
 - c) FwDV 500
 - d) FwDV 9.1 und 9.2
 - e) FwDV 100

- 4. Welche Einsatzmöglichkeiten bietet das Universalindikatorpapier?**
 - a) Der ph-Wert einer Lösung kann bestimmt werden
 - b) Radioaktive Strahlung kann aufgespürt werden
 - c) Der Härtegrad des Löschwassers zur Einstellung der Entlüftungseinrichtung kann bestimmt werden
 - d) Leitsubstanzen im Brandrauch können nachgewiesen werden
 - e) Die erfolgreiche Dekontamination auf dem Dekon-Platz kann dokumentiert werden

- 5. Der ABC-Zug NRW nach Landeskonzept besteht aus:**
 - a) GW-Mess, 2 LF 20 KatS, GW-G
 - b) ELW 1, LF 20 KatS, GW-G, GW Dekon P
 - c) ELW 1, ABC-ErkKw, LF 20 KatS, GW-G
 - d) ELW 1, 2 LF 20 KatS, GW-G
 - e) ABC-ErkKw, LF 20 KatS, GW-G, GW Dekon P

- 6. Wann kann man in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden?**
- a) Man muss das 18. Lebensjahr vollendet haben, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen und darf nicht vorbestraft sein im Sinne des § 21 Abs. 2 Nr. 1-3 VOFF
 - b) Man muss nach mindestens fünf Jahren Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen
 - c) Man muss mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Jugendfeuerwehr sein
 - d) Man muss das 17. Lebensjahr vollendet haben und nicht vorbestraft sein
 - e) Nach einem Auswahlverfahren können Mitglieder in die Einsatzabteilung aufgenommen werden
- 7. Ab welchem Alter ist gemäß § 13 Abs. 2 BHKG eine Mitgliedschaft in einer Kinderfeuerwehr möglich?**
- a) Ab dem vollendeten 6. Lebensjahr
 - b) Ab der Geburt
 - c) Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
 - d) Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
 - e) Ab der Einschulung
- 8. Welche Voraussetzungen muss eine Person erfüllen, um die Aufgaben als Leiter der Feuerwehr wahrzunehmen zu können?**
- a) Er muss die persönliche und fachliche Eignung besitzen
 - b) Der Dienstgrad muss mindestens Oberbrandmeister sein
 - c) Er muss mindestens 15 Jahre Angehöriger der Feuerwehr sein
 - d) Er muss von den Mitgliedern der Feuerwehr gewählt werden
 - e) Der Bürgermeister entscheidet über die Voraussetzungen
- 9. Die Zusammenarbeit von Parteien zur Bildung einer Regierung nennt man in Deutschland...**
- a) Fraktion
 - b) Einheit
 - c) Großpartei
 - d) Koalition
 - e) Parteiregierung
- 10. Welche Stadt ist die einwohnerreichste Stadt in Nordrhein-Westfalen?**
- a) Düsseldorf
 - b) Dortmund
 - c) Essen
 - d) Köln
 - e) Bochum
- 11. Aus welchen Landesteilen besteht das Land Nordrhein-Westfalen?**
- a) Nordrhein und Westfalen
 - b) Nordrhein, Westfalen und Lippe
 - c) Nordrhein und Lippe Detmold
 - d) Westfalen und Niederrhein
 - e) Lippe und Oberrhein
- 12. Welche Zeitspanne umfasst die Amtszeit des Bundesratspräsidenten?**
- a) Die Amtszeit beträgt zwei Jahre
 - b) Die Amtszeit beträgt ein halbes Jahr
 - c) Die Amtszeit beträgt ein Jahr
 - d) Das Amt wechselt Quartalsweise
 - e) Die Amtszeit ist der des Bundestages angepasst
- 13. Wer unterstützt in NRW den Landrat bei der Aufsicht über die Feuerwehren in einem Kreis?**
- a) Der jeweilige Leiter der Feuerwehr
 - b) Der Kreisbrandrat
 - c) Der Kreisbrandinspekteur
 - d) Der Kreisbrandmeister
 - e) Der Kreisordnungsamtsleiter

- 14. An welcher Stelle erfolgt das Zurückstellen einer ausgelösten Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr?**
- a) In der Leitstelle der Feuerwehr
 - b) Am Feuerwehr-Bedienfeld
 - c) Am Feuerwehr-Anzeigetableau
 - d) An der Brandmeldeanlage
 - e) Im zuständigen Feuerwehrhaus
- 15. Welche Aussage zur OPTA ist richtig?**
- a) Die OPTA ist bundesweit einheitlich
 - b) Die OPTA besteht aus bundeseinheitlichen und länderspezifischen Teilen
 - c) Die OPTA kann frei durch die Länder festgelegt werden
 - d) Für die OPTA existiert keine Regelung
 - e) Die OPTA ist europaweit einheitlich
- 16. Welche Aussage zur Wahl der Fahrzeugaufstellung ist falsch?**
- a) Dem Einsatzleiter obliegt die Raumordnung
 - b) Außerhalb des Trümmerschattens stehen
 - c) Der Maschinist bestimmt den genauen Ort
 - d) Nicht im Bereich hoher Wärmestrahlung stehen
 - e) Stellflächen für Hubrettungsfahrzeuge müssen bedacht werden
- 17. Die Multifunktionsleiter...**
- a) ist Standardbeladung auf einem HLF 20/16
 - b) ist Standardbeladung auf einem RW
 - c) ist keine genormte Leiter der Feuerwehr
 - d) gehört nicht zur Standardbeladung von Feuerwehrfahrzeugen
 - e) ist Standardbeladung auf jedem HLF
- 18. Auf einem LF 10 wird/werden mitgeführt...**
- a) die vierteilige Steckleiter
 - b) die zweiteilige Schiebleiter
 - c) die vierteilige Schiebleiter und die dreiteilige Steckleiter
 - d) die zweiteilige Schiebleiter und die Multifunktionsleiter
 - e) die vierteilige Steckleiter und eine Klappleiter
- 19. Das HLF 20 hat im Vergleich zum HLF 10 folgendes Extra:**
- a) Wassertank
 - b) Fahrbare Schlauchhaspel
 - c) Zweiteilige Schiebleiter
 - d) Vierteilige Steckleiter
 - e) 200 kg Pulver
- 20. Beim Aufstellen tragbarer Leitern ist darauf zu achten,**
- a) dass der Anstellwinkel $65^\circ - 75^\circ$ beträgt
 - b) dass der Anleiterbereich weiträumig abgesperrt wird
 - c) dass der Untergrund gepflastert ist
 - d) dass immer zwei Einsatzkräfte die Leiter tragen
 - e) dass die Nachbarn nicht gestört werden
- 21. Zu den Tanklöschfahrzeugen zählen...**
- a) LF 20
 - b) alle Fahrzeuge mit Löschwasserbehältern
 - c) TLF 2000
 - d) LF 10 KatS
 - e) alle Fahrzeuge mit einer Staffelbesatzung
- 22. An Einsatzstellen hat der Sicherheitstrupp generell folgendes zu beachten:**
- a) Vorgehen nach eigenem Ermessen
 - b) Vorgehen auf Weisung des Einheitsführers
 - c) Vorgehen nur auf Wunsch des Unfallopfers
 - d) Vorgehen nur auf Weisung des Rettungsdienstes
 - e) Vorgehen nur nach Freigabe der zuständigen Leitstelle

- 23. Die Kübelspritze...**
- dient zum Löschen eines Großbrandes
 - eignet sich zum Ablöschen von Brandnestern und Entstehungsbränden
 - dient zum Löschen von Benzinbränden
 - wird bei den Feuerwehren nicht mehr verwendet
 - darf nur noch bei Übungen der Jugendfeuerwehr verwendet werden
- 24. In welcher Abteilung können erwachsene Feuerwehrangehörige im Sinne von § 9 Abs. 2 BHKG, § 10 VOFF zur Erfüllung der Aufgaben der Feuerwehr auf andere Weise als durch die Mitwirkung im Einsatzdienst beitragen?**
- Einsatzabteilung
 - Eine Mitwirkung außerhalb des Einsatzdienstes ist nicht möglich
 - Unterstützungsabteilung
 - Abteilung Feuerwehrmusik
 - Ehrenabteilung
- 25. Wer ist Chef der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen?**
- Der Ministerpräsident
 - Der Chef der Staatskanzlei
 - Der Landtagspräsident
 - Der Regierungspräsident
 - Der Landrat
- 26. In welchen Städten haben Bundesministerien ihren Sitz?**
- Berlin und Bonn
 - Nur in Berlin
 - Berlin, Hamburg und München
 - Berlin und Frankfurt (Main)
 - Berlin und Düsseldorf
- 27. Wer ist Disziplinarvorgesetzter der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen gemäß § 20 Abs. 2 VOFF, wenn der Hauptverwaltungsbeamte sich die Ausübung der Disziplinarbefugnis nicht selbst vorbehält?**
- Der Hauptverwaltungsbeamte
 - Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister
 - Der Leiter der Feuerwehr
 - Der Kreisbrandmeister
 - Die zuständige Aufsichtsbehörde
- 28. Welche Arten betrieblicher Feuerwehren gibt es nach BHKG?**
- Nur Werkfeuerwehren
 - Nur Betriebsfeuerwehren
 - Nur Berufsfeuerwehren
 - Werkfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren
 - Es gibt keine betrieblichen Feuerwehren mehr in Nordrhein-Westfalen
- 29. Wer ist gemäß § 28 Abs. 4 Satz 2 BHKG für die Entgegennahme von Notrufen über die Notrufnummer 112 grundsätzlich zuständig?**
- Die Leitstelle
 - Jedes Feuerwehrhaus
 - Der Leiter der Feuerwehr
 - Nur Berufsfeuerwehren
 - Jede Hilfsorganisation
- 30. Wer ist gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 BHKG durch die Gemeinde anzuhören, bevor Leiter bzw. stellv. Leiter von Freiwilligen Feuerwehren in Gemeinden ohne Berufsfeuerwehr bestellt werden?**
- Die aktive Wehr
 - Die Feuerwehr, das heißt allen Feuerwehrangehörigen ist Gelegenheit zur Anhörung zu gewährleisten
 - Der Kreisbrandmeister
 - Alle Feuerwehrangehörigen mit Ausnahme der Ehrenabteilung
 - Der Gemeinderat